

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht - Abteilung Schulen

Kennzeichen
K4-B-5109/009-2020

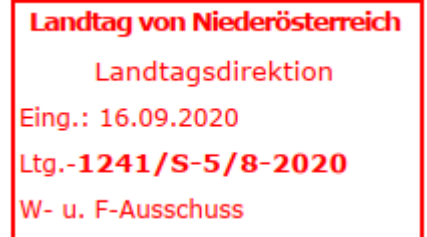
BearbeiterIn
Dagmar Ott

(0 27 42) 9005
Durchwahl
16629

Datum
15. September 2020

Betrifft
Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach – Zu- und Umbau

Hoher Landtag!



Zur Regierungsvorlage wird berichtet:

I. Allgemeine Darstellung des Vorhabens:

Mit Landtagsbeschluss vom 16. November 2017 wurde im Rahmen der Neuordnung des berufsbildenden Landesschulwesens das Bauprogramm 2017 – 2023 mit einer Gesamtsumme von € 110 Mio. exkl. USt., KB 06/2017, grundsätzlich genehmigt. Gegenstand dieses Landtagsbeschlusses ist das Projekt „Zu- und Umbau an der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 10,88 Mio.

Es sollen im Bereich der Landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen und der Gewerblichen Berufsschulen zeitgemäße Strukturen geschaffen, Kompetenzzentren gebildet und Standorte zusammengeführt werden.

Die LFS Mistelbach soll baulich und organisatorisch mit der LFS Poysdorf am Standort Mistelbach zusammengeführt werden, was eine Erweiterung bzw. Sanierung des bestehenden Schulkomplexes notwendig macht.

Es sollen alle notwendigen Räume der LFS Poysdorf am Standort Mistelbach untergebracht werden.

Um alle Räume sinnvoll in den Schulverband einzugliedern, wird der ebenerdige Trakt mit drei Büros und dem jetzigen, nicht der Norm entsprechenden 1983 erbauten Turnsaal abgebrochen.

Die Lehrküche, Obst- und Gemüseverarbeitung und der Brotbackraum werden in räumlicher Nähe zur betrieblichen Küche im EG angeordnet. Der anschließende Servierraum und Besprechungsraum werden zu einem großen Raum verbunden.

Praxisräume für die Hauswirtschaft sollen im Zubau EG sowie im Umbau 1.OG untergebracht werden.

Zusätzlich erforderliche Klassen werden im 1.OG des Zubaus neu errichtet.

Die Verwaltung und der Lehrerbereich werden über der betrieblichen Küche bzw. dem Speisesaal im 1.OG angesiedelt.

Die Internatsräume bleiben wie im Bestand, werden aber aufgrund des geringeren Raumbedarfs um ein Geschöß reduziert.

Die Technische Gebäudeausstattung des bestehenden Gebäudes muss zur Gänze erneuert werden. Die Energieversorgung der Schule erfolgt über Fernwärme. In den Klassen des Bestandsgebäudes werden dezentrale Lüftungsanlagen eingebaut.

Die energetischen und ökologischen Anforderungen werden laut dem Pflichtenheft „Energieeffizienz“ für NÖ Landesgebäude umgesetzt.

Die Gesamtkosten für das gegenständliche Projekt ergeben sich aufgrund der vorliegenden Projektentwicklung und betragen € 10,88 Mio. exkl. USt., KB 06/2017.

Diese sind durch „Sonstige Bauprojekte im Bereich der Gewerblichen Berufsschulen und Landwirtschaftlichen Fachschulen“ laut Landtagsbeschluss vom 16. November 2017 gedeckt.

Mit dem Bau soll im Mai 2021 begonnen werden; die Übersiedelung der Landwirtschaftlichen Fachschule Poysdorf in die Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach ist mit Sommer 2022 geplant und die Gesamtfertigstellung ist mit Herbst 2023 beabsichtigt.

II. Darstellung der Gesamtkosten des Projekts:

Aufgrund der vorliegenden Projektentwicklung ergibt sich ein Kostenrahmen in Höhe von € 10,88 Mio. exkl. USt., KB 06/2017. Das Projekt wird über Leasing finanziert.

Auf Basis von vergleichbaren aktuellen Finanzierungsausschreibungen ist eine voraussichtliche Jahresleasingrate für die Immobilien für eine Laufzeit von 25 Jahren und eine voraussichtliche Jahresleasingrate für die Mobilien für eine Laufzeit von 7 Jahren zu leisten.

Die finanzielle Bedeckung der Leasingraten erfolgt bei VA 1/22929 „Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach; Investitionen“ vorbehaltlich der Genehmigung der Voranschläge durch den NÖ Landtag.

Entsprechend der Dienstanweisung Hochbauvorhaben der Abteilung Gebäudeverwaltung vom 13. Dezember 2018, LAD3-AV-10007/015-2018, beehrt sich die NÖ Landesregierung folgenden Antrag zu stellen:

Der Hohe Landtag wolle beschließen

1. Der Zu- und Umbau der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach wird genehmigt und wird für die budgetmäßige Bedeckung in den kommenden Jahren vorgesorgt werden.

- a) Gesamtkosten: € 10.880.000,- exkl. USt., KB 06/2017, davon entfallen auf:
- | | |
|--------------|---------------------------|
| - Immobilien | € 10.460.000,- exkl. USt. |
| - Mobilien | € 420.000,- exkl. USt. |

- b) Rückzahlungsraten:

Die Rückzahlungsraten für die Sonderfinanzierung betragen unter Zugrundelegung eines auf die Laufzeit angenommenen durchschnittlichen Zinssatzes

- für die Immobilien
eine voraussichtliche Jahresleasingrate inkl. Kautions in Höhe von € 577.665,56 inkl. USt. bei einer Laufzeit von 25 Jahren.
Im Falle eines Ankaufes des Leasingobjekts nach Ablauf der Grundvertragsdauer von 25 Jahren beträgt der zu zahlende Restbetrag € 2.933.121,80
- für die Mobilien
eine voraussichtliche Halbjahresrate in Höhe von € 38.529,04 exkl. USt. bei einer Laufzeit von 7 Jahren.

Erstfälligkeit der Raten: voraussichtlich Juli 2022

2. Die finanzielle Bedeckung der Rückzahlungsraten erfolgt bei VA 1/22929 „Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach; Investitionen“ vorbehaltlich der Genehmigung der Landesvoranschläge durch den NÖ Landtag.
3. Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

NÖ Landesregierung
Mag.^a Teschl-Hofmeister
Landesrätin